Vertigoheel®

Tabletten

Tabletten für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahre

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Schwindel.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Verschiedene Schwindelzustände.

Gegenanzeigen: Vertigoheel darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Bei einer Verschlimmerung der Beschwerden sowie bei neu auftretenden, unklaren oder anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 4 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 4 Jahren nicht angewendet werden. Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung ist kein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Warnhinweise: Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet: 3mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen; bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Nach Rücksprache mit einem Arzt kann die Dosis bei Bedarf auf 3mal täglich 3 Tabletten erhöht werden. Kinder erhalten die in der folgenden Tabelle angegebene Dosierung:

Altersgruppe	Normaldosierung	Akutdosierung
4-6 Jahre	3mal täglich 1/2 Tablette	6mal täglich 1/2 Tablette
7-11 Jahre	2mal täglich 1 Tablette	8mal täglich 1/2 Tablette

Dauer der Behandlung: Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung: Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen: Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es können allergische Hautreaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) auftreten. Setzen Sie das Arzneimittel dann ab und wenden Sie sich an Ihren Arzt. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich. Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit. D4 210 mg, Conium maculatum Trit. D3 30 mg, Ambra grisea Trit. D6 30 mg, Petroleum rectificatum Trit. D8 30 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen gemäß HAB, Vorschrift 40 c. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat.

Packungsgrößen: 100 oder 250 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:
Juli 2019

-Heel

Schwindel – ein häufig auftretendes Problem

Schwindelbeschwerden sind weit verbreitet. Und mit dem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit für Schwindelbeschwerden. Mehr als 30 Prozent der über 65-Jährigen und fast 50 Prozent der über 85-Jährigen leiden darunter.

Ein Symptom – viele mögliche Ursachen

Schwindel an sich ist keine Krankheit, sondern ein Symptom. Allerdings eines, das die Lebensqualität extrem beeinträchtigen kann. Es gibt sehr viele Gründe für Schwindelattacken, darunter bestimmte Erkrankungen, Kreislaufprobleme, psychische Effekte, Nebenwirkungen von Medikamenten, altersbedingte Veränderungen und nicht zuletzt Erkrankungen des Gleichgewichtsorgans im Innenohr. Der erste Schritt, um die Beschwerden in den Griff zu bekommen, ist daher die Suche nach den Ursachen.

Wichtig: Auslöser, Art und Dauer

Schwindel sollte grundsätzlich von einem Arzt abgeklärt werden. Damit Ihr Arzt Ihren Schwindel richtig einordnen kann, benötigt er Informationen von Ihnen. Was löst den Schwindel aus? Dreht sich dann alles oder scheint der Boden unter Ihnen zu schwanken? Wie lange dauern die Attacken an? Mit diesen Fakten lässt sich die Ursache oft schon eingrenzen.

Schwindel im Alter

Häufig hat Schwindel mehrere Ursachen und wird als multifaktoriell bezeichnet. Da multifaktorieller Schwindel mit höherem Lebensalter häufiger auftritt, spricht man auch von „Schwindel im Alter".

Hilfe bei Schwindel

Vertigoheel® kann helfen, die Schwindelsymptome zu verbessern. Es enthält vier Inhaltsstoffe in niedriger Dosierung, zum Beispiel Anamirta cocculus (1), Petroleum rectificatum (2) und Conium maculatum (3), die sich gegenseitig in ihrer Wirkung gegen Schwindel ergänzen. Die Wirksamkeit wurde in Studien nachgewiesen.

Vertigoheel® macht nicht müde und erhält die volle Konzentrationsfähigkeit.

Für mehr Sicherheit und Lebensqualität – *Vertigoheel*®

- Reduziert Anzahl, Dauer und Intensität der Schwindelattacken
- Besonders gut verträglich
- Für mehr Sicherheit und Lebensqualität



1

Werden Sie aktiv!

Wenn Sie unter Schwindelbeschwerden leiden, ist regelmäßige Bewegung wichtig. Mit körperlicher Aktivität – und besonders mit gezieltem Gleichgewichtstraining – kann das Gehirn lernen, Schwindel besser zu bewältigen oder ihn gar nicht erst entstehen zu lassen.
Unter www.vertigoheel.de finden Sie Übungen, die Sie bequem zu Hause durchführen können.



2

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!



3